



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 336 | September 2024 | 58. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

HARLEY-DAVIDSON BEGEISTERT!



© Michael Schreiber

Zur Parade, die von Bgm. Christian Poglitsch (6.v.l.) gemeinsam mit „Billy“ Davidson (6.v.r.) – dem Urenkel des Gründers der Kultmarke – angeführt wurde, kamen neben den Verantwortlichen von HD auch zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik.

Die 26. European Bike Week verwandelte den Faaker See erneut in das Zentrum für Harley-Davidson-Enthusiasten aus der ganzen Welt. Fünf Tage lang bot das Kärntner Top-Event, das als regionaler Wertschöpfungsfaktor nicht mehr wegzudenken

ist, ein abwechslungsreiches, qualitativ hochwertiges Programm, das die Leidenschaft für die Kultmarke, das Lebensgefühl und auch die Kärntner Gastfreundschaft in den Mittelpunkt stellte.



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at

 Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

es dürfte Sie nicht überraschen, dass ich die folgenden Zeilen dazu nutzen möchte, meine große Freude und Begeisterung über die äußerst erfolgreiche European Bike Week zum Ausdruck zu bringen. Diese Veranstaltung, die unsere Gemeinde und die gesamte Region eine Woche lang ins Rampenlicht rückt und zum Zentrum für Biker-Enthusiasten aus aller Welt macht, hat längst Kultstatus erreicht. Einmal mehr konnten wir uns als großartige Gastgeber präsentieren.

Das „Harley-Treffen“, wie es landläufig genannt wird, hat sich in den letzten 26 Jahren zum größten von Harley Davidson © veranstalteten Motorradtreffen Europas und zum drittgrößten weltweit entwickelt. Es bietet Motorradbegeisterten aus mehr als 50 Nationen die Gelegenheit, ihre Leidenschaft mit Gleichgesinnten zu teilen und unvergessliche Momente zu erleben. Das nahezu perfekte Spätsommerwetter, mit nur wenigen Einschränkungen, schuf den idealen Rahmen für die rund 70.000 Teilnehmer und 100.000 Besucher. Die diesjährige Bike Week setzte in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe.

Es war das erste Treffen im Rahmen des neuen 7-Jahres-Vertrages, der bei der Veranstaltung im Vorjahr besiegelt wurde und nun sicherstellt, dass die European Bike Week bis 2030 ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders Anfang September und somit der Höhepunkt der Saison bleibt.

Eine Attraktion heuer war sicherlich die Drohnenshow, die in dieser Größenordnung zum ersten Mal in Kärnten stattfand und eine schöne und vor allem emissionsfreie Alternative zu einem Feuerwerk darstellt – einfach sensationell und tausende Besucher haben die Show mit kräftigem Applaus honoriert.

Damit ein solches Event erfolgreich durchgeführt werden kann, müssen viele Hände zusammenarbeiten. Deshalb möchte ich allen danken, die zum Gelingen der diesjährigen European Bike Week beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt Eventkoordinator Dr. Sven Kielgas, der mit seinem Engagement und seiner Professionalität die Veranstaltung geplant und umgesetzt hat. Seine großartige Arbeit und die seines Teams, ebenso wie die Unterstützung der Sicherheitsfirma Leon, der beteiligten Behörden, Blaulichtorganisationen und nicht zuletzt der Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes und des Gemein-

deamtes haben es möglich gemacht, der Erfolgsgeschichte der European Bike Week ein weiteres Kapitel hinzuzufügen. Herzlichen Dank, allen Beteiligten!

Ich möchte diese Gelegenheit aber auch nutzen, um Ihnen, liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner, zu danken. Ihre Toleranz, Ihre Freundlichkeit und Ihre Gastfreundschaft gegenüber den Besuchern aus aller Welt ist bemerkenswert und verdient höchste Anerkennung. Mir ist bewusst, dass eine solche Großveranstaltung mit teilweise erheblichen Einschränkungen und Belastungen einhergeht. Umso mehr freut es mich, dass die Anzahl der eingegangenen Beschwerden während der gesamten Woche überschaubar blieb und ich in vielen Gesprächen eine außergewöhnlich hohe Akzeptanz bei der heimischen Bevölkerung wahrgenommen habe. Sie alle haben dazu beigetragen, dass sich die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See erneut von ihrer besten Seite zeigen konnte und dass die unzähligen Besucher einen großartigen Eindruck davon erhielten, welch wunderbarer Ort unsere Gemeinde zum Leben, Besuchen und Wohlfühlen ist. Dafür gebührt Ihnen mein aufrichtiger Dank!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister



Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Blumenwiesen - ein Bienen- und Insektenparadies	4
Ein großes Dankeschön!	6
Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein	6-7
ALARMSTUFE: GAUDE	10
Zeit für die Blasmusik-Sommercamps	13
Marienschiffsprozession am Wörthersee	14
Standesamt	16-17
Aus den Kindergärten	18
Schachbegeisterte aus nah und fern trafen sich zum 40. Faaker See Open	18-19

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

Miele

CENTER OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausgetauscht.

SPITAL
T +43 4782 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Verkauf von Fahrrädern und diversen Fundgegenständen

Am Dienstag, dem 8. Oktober 2024 werden vom Fundbüro der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See in der Zeit von 11:00 bis 11:30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Pogoriacher Auen (ASZ), Finkenstein, Faakerseestraße 24, Fahrräder und andere Fundgegenstände günstig abgegeben.

Bekanntmachung über die Abgabe von Fundgegenständen im Zeitraum von 20. Mai 2021 bis 6. Februar 2023

- o Diverse Bekleidungsstücke, wie Sweater, Jeanshose, Mädchen-Top
- o Diverse Handschuhe, Kappen, Helme
- o Herrenfahrrad der Marke Bianchi rot, Mountainbike hellgrau, Jugendmountainbike der Marke Drive Spider schwarz-rot, Genesis Herren-Citybike Atlanta silber
- o Damenkette mit Herzanhänger silber
- o Wildkamera „Secacam“

Diese Gegenstände wurden als Fundstücke abgegeben und stehen für den rechtmäßigen Besitzer bei der Fundbehörde im Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zur Abholung bereit.

Anmeldung zum Herbst-Häckseldienst 2024

Im Herbst werden in vielen Gärten Bäume und Sträucher gestutzt. Wir bieten Ihnen erneut die Möglichkeit, das anfallende Schnittgut mit unserem mobilen Häckseldienst direkt vor Ort zerkleinern zu lassen. Das Häckselgut können Sie im eigenen Garten zur



Anton Piber aus Wernberg wird den Häckseldienst erneut in bewährter Weise durchführen.

Förderung Ihres Komposthaufens oder als Bodenabdeckung für Pflanzen verwenden. Der diesjährige Herbst-Häckseldienst startet am Montag, dem 4. November 2024, und wird von Anton Piber aus Wernberg durchgeführt. Witterungsbedingt kann es bei Regen zu tageweisen Verschiebungen kommen. Der Unkostenbeitrag bleibt mit 15 Euro pro angefangene Viertelstunde unverändert. Ihre Anwesenheit vor Ort ist nicht erforderlich, jedoch muss eine ungehinderte Zufahrt für einen Traktor samt Häckselmaschine gewährleistet sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden. **Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 30. Oktober 2024, entgegengenommen.**

Anmeldung bei: Dominik Wrolich, Tel.: 04254 2690-10 oder per E-Mail: finkenstein@ktn.gde.at

Malerei DER Malerei · Anstrich Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit Rosegg:

Projekt Sanierung Sportplatz Rosegg fertiggestellt!
Trainingsmöglichkeiten für Sportbegeisterte und Hundehalter

Am Gelände des Sportplatzes in Rosegg sowie am dort befindlichen Kabinengebäude wurden umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Sportanlage in Rosegg ist ein wichtiger Treffpunkt für sportlich Aktive in der Region und wird nun gemeinschaftlich von den Sportlern des SV Rosegg und den Mitgliedern des Österreichischen Rassehundeverein (ÖRV) Villach Süd genutzt. Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Rosegg und der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ergibt sich daraus, dass Hundehalter aus Rosegg und Finkenstein, aber auch aus den umliegenden Gemeinden die Anlage nutzen können. Zweimal pro Woche wird vom ÖRV Villach Süd ein Hundetraining pro Kurs abgehalten. Derzeit werden fünf verschiedenen Kursrichtungen angeboten. Es gibt einen Welpenkurs, einen Junghundekurs, einen Begleithundekurs mit Alltagstraining, eine IPGH 1 bis 3-Hundeausbildung sowie eine IGP 1 bis 3 Hundeausbildung.

„Die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zeigt, wie wichtig es ist, über die Gemeindegrenzen hinweg zu denken und im Sinne die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit gemeinsam Projekte für die Bürger zu realisieren“, erklärt der Rosegger Bürgermeister Franz Richau.

Die renovierte Anlage wird sicherstellen, dass sowohl Fußballspiele als auch Hundesportveranstaltungen unter optimalen Bedingungen stattfinden können. Somit trägt die Sportstätte nicht nur zur Förderung des Sports, sondern auch zur Stärkung des gemeinschaftlichen Miteinanders in der Region bei.



Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Rosegg und Finkenstein ermöglicht es Hundehaltern aus beiden Gemeinden die Anlage gemeinsam zu nutzen.

Blumenwiesen - ein Bienen- und Insektenparadies

Umwelt- und Naturschutz wird auch in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See großgeschrieben. Seit nunmehr sechs Jahren werden auf größeren und kleineren Flächen Bienenwiesen angelegt – eine bunte Mischung aus reinen Blumenwiesen, Sonnenblumen-, „Had'n“- und Rapsfeldern sowie gemischten Kulturen. Bienenweiden sind unerlässlich für unser Ökosystem: Sie bieten Nahrung, Lebensraum und Rückzugsorte für alle Arten von Insekten, wie Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber, und versorgen sie auch im Hoch- und Spätsommer.

Bienen belegen in der Rangfolge der Nutztiere den dritten Platz, gleich nach Schweinen und Rindern. 75 % unserer pflanzlichen Nahrungsmittel sind von der Bestäubung durch Bienen und andere Insekten abhängig. Aber nicht nur Insekten erfreuen sich an der bunten Vielfalt.



Blumenwiesen sind ein beliebtes Fotoobjekt für unsere Gäste und für die einheimische Bevölkerung.

Die Blütenpracht verschönert nicht nur das Ortsbild, sondern trägt auch maßgeblich zur Biodiversität bei, was entscheidend dafür ist, dass wir auch in Zukunft in einer lebenswerten und nachhaltigen Umwelt leben können.



Umweltreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz und Bürgermeister Christian Poglitsch inmitten der Blumenpracht, wie hier zum Beispiel in Faak am See.

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Wann lohnt sich der Abschluss eines Ehevertrages?

Ein Ehevertrag gilt landläufig als „unromantisch“, doch kann er Klarheit und Rechtssicherheit in einer Ehe und danach schaffen. Nach dem Gesetz werden im Falle einer Scheidung nämlich sämtliche Sachen, die während der Ehe dem Gebrauch beider Ehegatten dienen, sowie alle ehelichen Ersparnisse zwischen den Ehegatten aufgeteilt. Zum ehelichen Gebrauchsvermögen zählt auch die Ehwohnung. Im Falle der Scheidung kann der Richter die Ehwohnung, unabhängig davon wer im Grundbuch steht, einem der Ehegatten zusprechen. Bringt ein Partner das Haus oder die Wohnung, in welcher das Paar künftig wohnen wird, in die Ehe mit, so kann jedoch vertraglich geregelt werden, dass die Ehwohnung von der nachehelichen Aufteilung ausgeschlossen bleibt („opting-out“). Weiters können in einem Ehevertrag auch Regelungen zum Ausgleich der beruflichen und pensionsrechtlichen Nachteile jenes Ehepartners, welcher die Kindererziehung übernimmt, aufgenommen werden. Eine sinnvolle Regelung im Ehevertrag besteht auch darin, den Fortbestand eines Unternehmens oder einer Landwirtschaft vertraglich abzusichern. Oft hat im Falle einer Scheidung ein Ehegatte Unterhalt zu bezahlen. Im Ehevertrag kann der Unterhalt im Vorhinein geregelt oder auch ein wechselseitiger Unterhaltsverzicht vereinbart werden.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin Peraustraße 23 | 9500 Villach / Austria | www.notarin-fitzek.at | T: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at



Notarin Mag. Christine Fitzek



Der Holzherd für alle Fälle!

seit 50 Jahren
Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

Kommen Sie in unsere Wohnherde Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne! Tel. Nr. 04762 4369
Gewerbestraße 2, 9851 Lieserbrücke

...ganz ohne Strom heizen, kochen & backen!

...ab 60cm Breite

www.wohnherde.at



SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

„Fit und g'sund in der Gemeinde Finkenstein am Faaker See“ – die Rubrik mit und von unseren Community Nurses“

„Körper, Seele und Geist sind die Elemente der Welt.“
(Novalis)

Der Herbst ist die Zeit für Bewegung und geistige Fitness. Dazu bieten wir wieder einige Aktivitäten für die ältere Generation an. Ob Gedächtnistraining oder Turnen, die Angebote richten sich an alle, die in den besten Jahren sind und körperlich und geistig fit bleiben möchten. Die Veranstaltungen sind bereits gestartet, ein Einstieg ist trotzdem jederzeit möglich. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen zu den Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen aktiven, gesunden Herbst!

Sesselgymnastik für Frauen

Wann: montags, ab 05.08.2024

Wo: Generationenraum

Uhrzeit: 13:30 bis 14:30 Uhr

Ansprechperson: Karin Melcher

Mobilnummer: 0650 2411779

Kosten: kostenlos

Gedächtnistraining und mehr...

Wann: donnerstags, ab 12.09.2024

Wo: Generationenraum

Uhrzeit: 09:00 bis 10:30 Uhr

Ansprechperson: Mag.^a Giesela Koffler

Mobilnummer: 0664 6541963

Kosten: Preis bitte anfragen

Entlastung für pflegende Angehörige:

Die Anmeldung für den Herbst-Urlaub ist wieder gestartet!

Kärnten hat ein vielfältiges Entlastungspaket für pflegende Angehörige entwickelt, darunter auch die kostenlose Urlaubswoche. Die Auszeit umfasst sieben Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg. Inbegriffen sind sämtliche individuelle Therapieanwendungen; Nutzung aller Einrichtungen wie Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad und wenn gewünscht auch kurärztliche Untersuchungen sowie Vorträge zu pflege-relevanten Themen oder psychologische Beratung.

Achtung: Einsendeschluss für die Antragstellung ist Freitag, der 18. Oktober 2024!

Bei Interesse oder für Anfragen wird um Kontaktaufnahme mit unseren Community Nurses ersucht.

Vorschau auf unsere nächsten Vorträge:

22.10.2024, von 16:00 bis 17:30 Uhr: „Ich esse meine Suppe nicht! Nein, meine Suppe ess' ich nicht!“

(Vortragende: Petra Stöckl, BScN. MAS, Demenztrainerin)
Ziel dieses Vortrages ist es, (pflegenden) Angehörigen sowie Interessierten die möglichen Ursachen und Hintergründe aufzuzeigen sowie pflegerische Strategien und Tipps rund um die Ernährung demenzbetroffener Menschen zu vermitteln.

24.10.2024, von 16.00 bis 17:30 Uhr:

„Begleitung in der letzten Lebenszeit“

(Vortragende: Sabine Dietrich, HPCPH Moderatorin und Demenztrainerin)

Vermittelt wird das Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten in dieser emotionalen Ausnahmesituation und auch Wege zur persönlichen Auseinandersetzung mit Abschied und der Endlichkeit des Lebens.

„Faakerseeglück“: Wieder mehr miteinander sein!

Nächster Dorfstammtisch findet am **08.10.2024 um 14:00 Uhr im Café Citrus** statt. Jeder ist herzlich willkommen. Wenn jemand nicht mobil ist, bitte bei **Silvia Kargl (T: 0664 1204456)** melden.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer kommenden Vorträge begrüßen zu dürfen, auf einen aktiven und gesunden Herbst und Ihnen bei Ihren Anliegen Ansprechpartner sein zu können!

Unsere Kontaktdaten: Katharina Dobernic: T: 0664 2504463, E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at, Valentina Pezer: T: 0664 2504468, E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at

Für den Bürgermeister: Ihre Katharina und Valentina



Landtechnik ZANKL
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

Alles für den Forsteinsatz und Holztransport

**Dein verlässlicher Partner:
2 x in Kärnten!**

Jenig im Gailtal
Klagenfurt

Aktion auf alle Holzmesse-Lagermaschinen!

COUNTRY GEBÄUT FÜR DIE ERNICKERT
TIGER BEILWINDEN
UNIFOREST

Jetzt anfragen: ☎ 04285 - 247 - 14 ✉ maschinen@landtechnik-zankl.at



murrer

MURRER

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Ein großes Dankeschön!

Regelmäßig wird im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Finkenstein über das Tun und Wirken der beiden Community Nurses DGKP Katharina Dobernig und DGKP Valentina Pezer berichtet. Es ist uns ein großes Anliegen, anhand unseres persönlichen Beispiels sichtbar zu machen, was diese beiden wunderbaren Menschen Großartiges leisten!

Am 8. Mai d.J. erlitt unsere Mutter eine massive Gehirnblutung. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, ohne Vorzeichen. Die Rettungskette wurde sofort in Gang gesetzt, es folgten Aufenthalte auf der ICU in Klagenfurt, Neuro-Intensiv und REMOB in Villach bis zu ihrer Aufnahme in einem Pflegeheim, von wo aus sie in naher Zukunft zur Rehab in die Gailtalklinik kommen wird. Sie hat bis zu diesem 8. Mai den Haushalt alleine bewältigt, täglich leidenschaftlich gern gekocht und ist noch selbst Auto gefahren. Das Wichtigste jedoch war die 24stündige Pflege und Betreuung unseres schwer dementen Vaters, die von einem Moment auf den anderen ausgefallen ist.

In unserer Verzweiflung haben wir drei Kinder uns in dieser akuten Notsituation an die beiden Gemeindeschwestern Katharina und Valentina gewandt. Die beiden haben uns vom ersten Tag an großartig unterstützt und schier Unglaubliches für uns geleistet! Die tägliche Körperpflege unseres Vaters wurde von ihnen persönlich übernommen, sie haben uns bei der Organisation einer 24-Stunden-Betreuung geholfen. Sie haben für uns unzählige

Telefonate übernommen, Rückfragen beim Arzt und Apothekenwege erledigt und uns in allen Belangen Hilfestellung gegeben, ohne irgendeine Form von Entschädigung oder auch nur Dankbarkeit zu erwarten. Die beiden großartigen Frauen haben uns Trost und Motivation zugesprochen, wenn die Sorge um die Mutter überhand genommen hat und uns begleitet, wenn die Schwierigkeiten, die unser Vater aufgrund seiner schweren Demenzerkrankung mit den 24-Stunden-Pflegekräften hatte, unlösbar und nicht bewältigbar ausgesehen haben.

Bis zum heutigen Tag stehen uns Katharina und Valentina kompetent und empathisch mit ihren professionellen Kenntnissen und ihrer verständnisvollen Art zur Seite. Mit diesem Bericht wollen wir, dass die Menschen in unserer Gemeinde davon erfahren, welche unschätzbare Hilfe und Unterstützung unsere zwei Gemeindeschwestern für die Bevölkerung leisten!

Auf diesem Weg sprechen wir unsere größte Wertschätzung und große Dankbarkeit aus für alles, was sie für uns getan haben und immer noch tun. Von ganzem Herzen ein großes Dankeschön!

Familie Passernig, Familie Isepp, Familie Dürregger



Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

European Bike Week begeistert erneut Biker aus aller Welt

Die European Bike Week 2024, die in diesem Jahr bereits zum 26. Mal stattgefunden hat, hat trotz des teilweise durchwachsenen Wetters wieder Tausende von Motorradfans aus der ganzen Welt angezogen und unsere Urlaubsregion und insbesondere Faak am See zwischen dem 3. und 8. September in ein wahres Mekka für Biker verwandelt. Über 70.000 Motorräder und unzählige Besucher sorgten auch heuer wieder für eine unvergleichliche Atmosphäre rund um unseren türkisblauen See. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr wieder die Parade,

die von „Bill“ Davidson, dem Urenkel von Co-Firmengründer William A. Davidson, angeführt wurde. Schauspieler und Regisseur Otto Retzer, Schlagersängerin Stefanie Hertel und Ehemann Lanny Lanner waren weitere Ehrengäste, die an der Parade teilgenommen haben und so den Abschluss der Woche zu einem noch spektakuläreren Ereignis gemacht haben. Als eines der beliebtesten Events der Motorradwelt war die European Bike Week in diesem Jahr somit wieder ein voller Erfolg und wird auch noch bis 2030 ein fester Bestandteil des alljährlichen Veranstaltungskalenders bleiben.



„Bill“ Davidson (Bildmitte), Urenkel von Co-Firmengründer William A. Davidson, ließ es sich nicht nehmen, den Veranstaltern der European Bike Week bei einem „Dankeschön-Abend“ im Naturel Hoteldorf Seeleitz seine Aufwartung zu machen.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CARSTEN JORDAN

Meine Therapieschwerpunkte sind:

- Kindersprache
- Aphasietherapie/Schlaganfallpatienten
- Stimmtherapie
- Myofunktionelle Therapie

Vertragspartner aller Kassen

Ich mache auch Hausbesuche!

Ferlacherstr. 24 • 9581 Ledenitzen
Tel.: 0664 4294283
E-mail: office@carsten-jordan.at



Zweite Heimat Faaker See:

Gästeehrungen für Jahrzehnte der Urlaubstreue

Im Sommer 2024 wurden in Faak am See wieder einige Urlaubsgäste vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See für ihre langjährige Urlaubstreue geehrt. All diese Gäste verbringen seit vielen Jahren regelmäßig ihren Urlaub in unserer wunderschönen Region und beschreiben das Ankommen am Faaker See als ein Heimkommen in der zweiten Heimat. Dies trifft besonders auf Ernst und Hildegart Hildebrandt (55 Jahre) sowie Wolfgang Streitt (45 Jahre) zu, die im Piberhof bei Familie Arneitz für ihre langjährige Urlaubstreue geehrt wurden. Ebenso verbunden zum Faaker See sind Josef und Christine Schwarz (15 Jahre), Michael und Hermine Steidl (20 Jahre), Ulrike Breitling-Obioha (30 Jahre) und Lisa Breitling (45 Jahre), die ihren Urlaub seit vielen Jahren im Hubertushof verbringen. Des Weiteren wurden Helmut und Christa Sobotta geehrt, die bereits seit beeindruckenden 60 Jahren ihren Urlaub im Haus Sticker genießen. Der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihre Verbundenheit zum Faaker See und freut sich darauf, sie alle viele weitere Jahre am Faaker See begrüßen zu dürfen.



Ernst (2.v.l.) und Hildegart Hildebrandt (4.v.l.) sowie Wolfgang Streitt (1.v.r.) wurden für Ihre langjährige Urlaubstreue im Piberhof bei Familie Arneitz geehrt.

Sanierung des Kanzianibergs:

Maßnahmen für ein sicheres Klettererlebnis

Der Tourismusverband Finkenstein ist seit diesem Jahr Pächter des größten Klettergartens Österreichs, dem Kanzianiberg. In den kommenden Jahren werden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kletterbegeisterten alle 600 Kletterrouten saniert und erneuert. Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen jedoch immer wieder Routen vorübergehend gesperrt werden. Wir bitten um Verständnis, da diese Maßnahmen notwendig sind, um in etwa drei Jahren allen Klettersportlern ein sicheres Klettererlebnis bieten zu können. Die Investitionen belaufen sich auf rund 30.000 Euro.

© TVB Finkenstein am Faaker See

KULT₃₄

ENTSORGUNGSAKTION

Rund um den See!



Für unsere Gemeindebürger gibt es im privaten Bereich wieder Sonderkonditionen!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Projekte.

- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Tel. 04257/21412



Schauen wir auf unsere Zukunft!

SCHULANFANG und HERBSTZEIT!

Augen auf und besondere Vorsicht auf unsere Jugend & Umwelt.

Euer KULT₃₄



office@kult34.at | www.kult34.at

Ehrung treuer Urlaubsgäste im Restaurant Poglitsch

Am 19. Juli fand im Restaurant Poglitsch eine besondere Gästeehrung statt, die die langjährige Treue zweier außergewöhnlicher Gäste würdigte. Renate Hanika und Bernd Schumann wurden in einer kleinen, feierlichen Zeremonie für ihre jahrelange Verbundenheit mit dem Gästehaus Käthe (Familie Schusser) geehrt. Frau Hanika ist seit beeindruckenden 30 Jahren regelmäßige Besucherin des Gästehauses und hat in dieser Zeit eine enge Beziehung zur Region und ihren Bewohnern aufgebaut. Ihre Liebe zur Umgebung und ihre Treue zu den Menschen vor Ort wurden von Bürgermeister Christian Poglitsch in seiner Rede gewürdigt.



Bgm. Christian Poglitsch (m.) bedankte sich bei Renate Hanika (l.) und Bernd Schumann (r.) für ihre langjährige Treue zur Ferienregion Faaker See.

Noch herausragender ist die Verbundenheit von Herrn Schumann, der bereits seit 55 Jahren Jahr für Jahr das Gästehaus Käthe besucht. Mit großer Dankbarkeit blickte Bürgermeister Poglitsch auf diese außergewöhnliche Gäste-Treue zurück und betonte, wie wichtig es sei, solche langjährigen Beziehungen zu pflegen und zu schätzen. Beide Gäste erhielten als Zeichen der Anerkennung kleine Präsente. Bei einem Glas Wein und guten Gesprächen wurden Erinnerungen ausgetauscht und auf viele weitere Jahre angestoßen.

Danke an die engagierten Freiwilligen!

Was wäre eine Gemeinde, ohne ihren freiwilligen Feuerwehren? Vielleicht wäre sie in vielen lebensbedrohlichen Situationen „verloren“. Ob Feuer, Wasserschaden, Unfall, Hagelschaden oder die geliebte Katze am Baum, die nicht mehr herunter kommt - unsere freiwilligen Feuerwehren sind zu jeder Zeit zur Stelle. Deshalb ist es besonders wichtig, die Freiwilligkeit jeder einzelnen Person zu schätzen. Für die Mitglieder ist das Wort „Work-Life-Balance“ oder „Ich-Zeit“ ein Fremdwort. Zu jeder Tages- und Nachtzeit rücken sie aus, begeben sich auch in Lebensgefahr und gehen danach wieder ihrem Beruf nach. Heute ist es uns ein besonderes Bedürfnis „Danke“ zu sagen, für Ihre Arbeit im Dienst der Bevölkerung unserer Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Auch der Wasserrettung am Faak See gehört unser Dank. Jeden Sommer sind sie am See unterwegs und sorgen für unsere Sicherheit. Besonders bei heranziehenden Unwettern überlegen sie nicht lange, sie setzten ihr eigenes Leben ein, um in Notlage geratende Badegäste sicher wieder ans Ufer zu bringen. Silvia Kargl – für „Faakerseeglück“



Der heilige Florian, Schutzpatron der Freiwilligen Feuerwehr, am kürzlich general-sanierten Gebäude in Faak am See.

Aufregende Bergung eines gewichtigen Bergbaurelikts auf der Mallestiger Alm

Vor ein paar Jahren entdeckte Gerlinde Krawanja-Ortner, Finkensteinerin und Geologin, im Unterwuchs des ehemaligen Bergbaugebiets am Mallestiger Mittagkogel einen auffälligen, fast 500 kg schweren Kalksteinblock. Auffällig war seine rechteckige Vertiefung an der Oberseite – das typische Merkmal eines Steins, der als Unterbau eines Ambosses diente. Und tatsächlich: In der Literatur wird berichtet, dass der Kupferbergbau dort oben in den Karawanken 1884 mit einer Schmiede und einem Berghaus ausgestattet wurde. Der gefundene Stein dürfte dort als Ambossstein gedient haben.



Frauenpower beim Sichern des Steins – auch Spaß muss sein! Gerlinde Krawanja-Ortner (l.) und Gabriele Kollmann (r.).

Dieses Jahr nahm sich Gerlinde Krawanja-Ortner die Bergung des Kulturdenkmals vor und organisierte für Sonntag, den 14. Juli, ein Bergungsteam, um den Ambossstein sicher aus der steilen Hanglage zu bringen. Zuerst legten die Helferinnen und Helfer den Stein mit Sichel und Gartenhauen frei. Dann übernahmen Peter Krawanja und Alarich Warmuth mit Traktoren, Seilwinden und viel Fingerspitzengefühl: Eine Seilwinde zog den Stein den Berg hinunter, die zweite sicherte ihn gegen Abrollen. Nach drei aufregenden Stunden konnte der Ambossstein an seinem endgültigen Aufstellungsplatz abgelegt werden: am Brunnenplatz auf der Mallestiger Alm, direkt am Wanderweg. Eine kleine Infotafel soll noch angebracht werden, sodass alle Vorbeikommenden an die einstigen körperlich schweren Bergbauarbeiten in der Nähe des Wanderwegs erinnert werden. Vielen Dank an Ernst Urschitz, Obmann der Agrargemeinschaft Ortschaft Mallestig, für die Genehmigung der Bergung!



Der endgültige Aufstellungsort des Bergbaurelikts auf der Mallestiger Alm. V. l. n. r.: Christian Putzi, Gabriele Kollmann, Peter Krawanja, Gerlinde Krawanja-Ortner und Alarich Warmuth.





FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswärmzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 Sekunden <i>Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!</i>	
WARNUNG	 3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
ALARM	 1 Minute auf- und abwechselnder Heulton	
ENTWARNUNG	 1 Minute gleichbleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probearm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probearm!

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probearm!

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
5. Oktober 2024, 12.00-13.00 Uhr

Sicherheitsinformationen rund um die Uhr
www.siz.cc/finkenstein



**Malermeister
Thomas Zechner**

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Ihr Malermeister für alle Renovierungs- und Malerarbeiten

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



**Bestattung
angenehm anders**
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



BAUMGARTNERHOF

BERG KIRCHTAG

Sonntag, 06. Oktober

WILD WOCHEN

08. bis 27. Oktober
tel 04254 2290



ALARMSTUFE: GAUDE Die Gödersdorfer Florianis laden zum 10. Feuerwehr-Oktoberfest

Das Warten hat ein Ende! Die Freiwillige Feuerwehr Gödersdorf lädt erneut zum Feuerwehr-Oktoberfest ein. Und dieses Mal ist es ein ganz besonderes: Am Samstag, den 5. Oktober, wird im Gödersdorfer Rüsthaus bereits zum 10. Mal zünftig in „Blau-Weiß“ gefeiert. Zum runden Jubiläumsfest erwartet die Festgäste ein gemütlicher Nachmittag voller Musik, Tanz und Unterhaltung. Gemeinsames Feiern und die „Gaude“ stehen dabei im Vordergrund. Das Fest beginnt um 16:00 Uhr mit einem klangvollen Jubiläums-Platzkonzert der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See. Anschließend eröffnen Bürgermeister Christian Poglitsch und Kommandant Uwe Guggenberger feierlich das Fest mit dem traditionellen Bieranstich – natürlich mit Original-Oktoberfest-Bier im Maßkrug! Musikalisch heizt in diesem Jahr erstmals die Band „Die Pölyys“ im festlich geschmückten Rüsthaus ein. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von Volksmusik bis hin zu Partyhits – sodass jedes Tanzbein in Schwung kommt. Auch die Schuhplattler-Gruppe der VTG Fürnitz wartet zum Oktoberfest-Jubiläum wieder mit einer besonderen Showeinlage auf. Für Tanz und musikalische Unterhaltung ist den ganzen Abend lang gesorgt. Garantiert g'schmackig sind auch wieder die kulinarischen Oktoberfest-Köstlichkeiten, die die Kameradschaft alljährlich in der „Fest-Kuchl“ zaubert: Saftige Stelzen vom Grill, selbstgemachtes Wildgulasch mit Knödel sowie Wiesn-Klassiker wie Weißwurst, Brezen und Radi stehen bereit, um die Festgäste zu verwöhnen. Beim bewährten „Bierkrugheben“ können alle ihre Muskeln zeigen und dabei attraktive Preise gewinnen. Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf freut sich auf ein zünftiges und unvergessliches Jubiläums-Oktoberfest.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GÖDERSDORF

10 JAHRE

FEUERWEHR OKTOBERFEST

Samstag, 5. Oktober
im Rüsthaus der FF Gödersdorf

ab 16 Uhr
Jubiläums-Platzkonzert der
Trachtenkapelle
Finkenstein-Faaker See

ab 18 Uhr
Unterhaltung & Live-Musik mit
den beliebten
"PÖLLYS" aus dem Maltatal

"O'zapft is!"
Offizielle Oktoberfest-Eröffnung
mit festlichem **Bier-Anstich**
(Original Wiesn-Bier im Maß)

Show-Einlage der
Schuhplattlergruppe Fürnitz

EINTRITT FREI!
Spende erbeten!

Die Kameradschaft der FF
Gödersdorf freut sich auf ein
zünftiges Jubiläums-Fest mit euch!

UNSERE OKTOBERFEST-SCHMANKERLN

- softige Stelz'n
- herzhafter Radi
- Kärntner Wildgulasch
- Oktoberfest-Bier
- Weißwurst
- Laugenbrezen

Tag der offenen Tür der Österr- eichischen Rettungshundebrigade

Anlässlich ihres 10-Jahre-Jubiläums veranstaltet die Staffel Finkenstein – Faaker See der Österreichischen Rettungshundebrigade am Samstag, dem 5. Oktober 2024, von 13:30 bis 15:30 Uhr einen Tag der offenen Tür. Es ist kaum zu glauben, aber mittlerweile sind zehn Jahre vergangen, seit der Entschluss gefasst wurde, eine weitere Staffel der Österr. Rettungshundebrigade im Großraum Villach zu gründen.

Motivierte, junge Hundeführerinnen und Hundeführer

Alles begann mit einer kleinen Gruppe motivierter, junger Leute, die ihre Leidenschaft für die Arbeit mit Hunden und die Passion für das Ehrenamt kombinieren wollten. So entstand die Staffel Finkenstein – Faaker See im Jahr 2014. Heute kann die Staffel stolz auf sechs einsatzfähige Hunde, sieben Hunde in Ausbildung sowie vier Helfer verweisen.



Hundeführer Nikolaus Falle mit Rettungshund „Konrad vom Thurnerkamp“.

Wer sind wir?

Um der Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See die Arbeit der Rettungshunde näherzubringen, veranstaltet die Staffel Finkenstein – Faaker See im Rahmen ihres 10-Jahre-Jubiläums einen Tag der offenen Tür. Die Finkensteiner Gemeindebevölkerung ist herzlich eingeladen, sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über die Rettungshundearbeit zu informieren. Für alle kleinen Gäste gibt es ein spannendes Quiz mit abschließender Gewinnauslosung um 15:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bei Schlechtwetter wird der Tag der offenen Tür abgesagt!



STAFFEL
FinkenStein
aakerSee

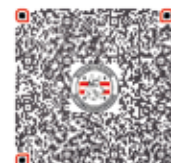
Tag der offenen Tür

Samstag, 05. Oktober 2024

13:30 - 15:30 Uhr

am Staffelplatz
der Österr. Rettungshundebrigade
Staffel Finkenstein - Faaker See

Standort:



ÖRH B Staffel Finkenstein - Faaker See | Staffelführerin Nadia Olsacher | T: 0676 844425362 www.oerhb.at/oerhb-kaernten/staffel-kaernten/staffel-finkenstein/



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



ÖWR Faaker See blickt auf eine ereignisreiche Sommersaison zurück

Die Wasserrettung Faaker See hat einen intensiven Sommer hinter sich, geprägt von zahlreichen Ausbildungen, Bereitschaftsdiensten und Übungen. Darüber hinaus wurden 63 Einsätze erfolgreich durchgeführt. Besonders im Bereich der Ausbildungen zeigten viele Mitglieder außergewöhnliches Engagement. Ob beim Einsatzkraft-Seminar des Landesverbandes Kärnten im BSFZ Faaker See, wo Rettungsschwimmer nach intensiven Vorbereitungen zu vollwertigen Einsatzkräften werden, oder bei den Rettungsschwimmkursen – die Motivation war beeindruckend. Einige Mitglieder, die bereits als Helfer in der Einsatzstelle tätig waren, konnten erfolgreich den Retterschein erwerben. Neben diesen Fortschritten durfte die ÖWR Faaker See auch neue, zukünftige Einsatzkräfte in ihren Reihen willkommen heißen.



Zwei der drei neuen Einsatzkräfte der ÖWR Faaker See mit Einsatzstellenleiter Daniel Fleischhacker.

Zwei Mitglieder der Einsatzkräfte bildeten sich zu Lehrkräften weiter. Mit Valentina verfügt die ÖWR Faaker See nun über eine neue Rettungsschwimmlehrerin, und mit Tauchwart Stefan über einen neuen ÖWR-Tauchlehrer-Assistenten.



Die neuen „Lehrer“ der ÖWR Faaker See.

Im Bereich der Einsätze mussten zahlreiche Sturm- und Alarminsätze sowie technische Hilfeleistungen bewältigt werden (63 Einsätze bis zum 3. September). Dank ihres unermüdlichen Einsatzes konnten die Wasserretter bei Wind und Wetter vielen Seebenützern in Not helfen. Auch Sucheinsätze hielten die Retter diesen Sommer auf Trab.

Die
Holzwerkstatt

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

St. Stefaner Kirchtage 2024

Die Zech St. Stefan lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum St. Stefaner Kirchtage ein, der vom 18. bis 20. Oktober 2024 stattfindet. Gemeinsam wollen wir im Festzelt feiern, das heuer einen neuen Standort auf dem Parkplatz des Kirchenwirts, in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche St. Stefan, gefunden hat. Wir freuen uns auf ein aufregendes Festprogramm: Am Freitag, dem 18. Oktober, starten wir mit einer Warm-Up-Party ab 21:00 Uhr ins Wochenende. Am Samstag, dem 19. Oktober, feiern wir gemeinsam mit DJ „Foknstoll“ ab 20:00 Uhr im Festzelt. Am Sonntag, dem 20. Oktober, findet nach der Heiligen Messe um 09:30 Uhr ein Frühschoppen im Festzelt statt, musikalisch begleitet vom Agaton Trio. Zudem warten zahlreiche Preise auf unsere Festgäste, die bei einer Tombola zu gewinnen sind. Kommt vorbei – die Zech St. Stefan freut sich auf euch!



Die St. Stefaner Zechburschen und -mädchen freuen sich auf euren Besuch!

Das Agaton Trio lädt zum Kärntnerabend ein!

Am Freitag, den 8. November 2024, veranstaltet das Agaton Trio seinen Kärntnerabend im Kulturhaus Latschach ober dem Faaker See. Der Einlass beginnt bereits um 18:00 Uhr, die Veranstaltung startet um 19:00 Uhr. Mit dabei sind: die Geschwister Scharf aus dem Lavanttal, die Rosentaler (Männergesang aus Kärnten), die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz - Faaker See sowie weitere musikalische Gäste. Durch den Abend führt Gerhard Lepuschitz. Mit dieser Veranstaltung versucht die Musikgruppe, einen Querschnitt der Kärntner Volkskultur auf die Bühne zu bringen. Karten (VVK: 15 Euro, AK: 18 Euro) sind bei den Musikern des Agaton Trios, bei der Tourismusinformation Faak am See sowie unter der E-Mail-Adresse agaton.trio@gmx.at erhältlich. Auf euer Kommen freut sich das Agaton Trio!

DAS AGATON-TRIO LÄDT ZUM
KÄRNTNERABEND

EINLASS 18:00 UHR
BEGINN 19:00 UHR

VVK: 15 €
AK: 18 €

KARTEN UND INFOS:
- agaton.trio@gmx.at
- bei den Musikern des Agaton Trios
- Tourismusinformation Faak am See

08.11.2024
KULTURHAUS LATSCHACH
OBER DEM FAAKER SEE

Mitwirkende:
...und weitere musikalische Gäste

MODERATION: GERHARD LEPUŠCITZ

STRASSER Harmonika
LIBERO
RUBEN HÜTTE
Auf Euer Kommen freut sich das AgatonTrio!

Mit der Tamburizza durch den Sommer S tamburico skozi poletje

Das Tamburizzaensemble Loče/Latschach war auch in diesem Sommer sehr aktiv. Am 16. Juni durften wir in Maria Saal – anlässlich des Tages der Volkskultur – als Vertreter der Kulturschaffenden der Gemeinde Finkenstein das vielfältige Programm mitgestalten. Das jährliche Tamburizzafestival in St. Johann im Rosental bot auch dieses Jahr am 6. Juli allen heimischen Tamburizzagruppen und den Gästen aus Slowenien eine große Bühne. Der Höhepunkt unseres sommerlichen Musizierens war, wie schon in den Jahren zuvor, das Aufspielen am Villacher Kirchtag am Montag der Kirchtagswoche, am sogenannten Slowenischen Tag. Im Publikum durften wir viele Fans aus unserer Gemeinde begrüßen, und mehrere hundert Musikbegeisterte sangen mit uns das allseits bekannte „Mi se imamo radi“!



Der Auftritt am Villacher Kirchtag war sicherlich ein Höhepunkt des musikalischen Sommers des Tamburizzaensembles Loče/Latschach.

Zu Ehren der Mutter Gottes erklangen am 15. August, dem Großen Frauentag, unsere Instrumente im „Rosentaler Dom“ in Maria Elend. Ein lang anhaltender Applaus der Wallfahrer bekundete das Wohlgefallen der Kirchenbesucher. Im August folgten wir unserer jahrzehntelangen Tradition und verbrachten ein einwöchiges Intensivseminar in Crikvenica an der kroatischen Adriaküste. Dort erlernten wir neue Lieder und verfeinerten unsere Spieltechnik. Neben den intensiven Proben kamen aber auch die Erholung und die Pflege der Gemeinschaft nicht zu kurz.



In Crikvenica wurde die Spieltechnik verfeinert und auch die Gemeinschaft kam nicht zu kurz.

Tamburaši iz Loč smo to poletje kar večkrat nastopali:

16. junija smo sooblikovali kulturni program letošnjega Dneva kulture pri Gospe Sveti. Bili smo del pisanega sporeda in dostojno zastopali našo občino Bekštanj. Na prvo počitniško soboto smo se – kot vsako leto – udeležili Tamburaškega festivala v Šentjanžu v Rožu in bili del velike tamburaške družine koroških tamburašev. Številni domačini iz občine Bekštanj pa so nas 29. julija spremljali na Beljaškem sejmu, kjer so bile naše lepe slovenske melodije in pesmi od publike sprejete z bučnim aplavzom. V čast Materi Božji pa smo na Veliko gospojnico, 15. avgusta, v Podgorjah sooblikovali sveto mašo. Tako so v „baziliki Roža“ prvič zazvene Marijine pesmi ob spremljavi tamburic. Kot zaključek „stare“ in začetek „nove“ tamburaške sezone pa smo, sledeč dolgoletni tradiciji, sredi avgusta imeli enotedenski seminar v Crikvenici ob jadranski obali. Pod strokovnim vodstvom tamburaškega mojstra Vlada Pergjuna smo naštudirali nekaj novih skladb in izpili tehniko tamburanja. Seveda smo se ob vročem vremenu in toplem morju tudi odahnili in okrepili našo skupnost.



DRAU DACH
Das dacht' ich mir.

Wissen, wie es geht. Machen, was man kann. Blindes Verständnis bei der Teamarbeit. Das ist unsere Überzeugung und unser Know-how.

Wir sind Drau Dach, überzeugend anders.

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

Überzeugend anders.

Sommerferien – Zeit für die Blasmusik-Sommercamps!

Von der Jugend der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See waren in diesem Sommer wieder fünf junge Musiker als Teilnehmer bei den drei verschiedenen Blasmusik-Sommercamps des Kärntner Blasmusikverbandes dabei. Diese Camps stehen für fünf Tage ganz im Zeichen der Musik – vor allem Blasmusik in unterschiedlich großen Besetzungen. Es wurde aber auch getanzt, gesungen und das Marschieren geübt. Alle drei Camps boten bis zu 120 jungen Menschen die Möglichkeit, neue musikalische, instrumentale und persönliche Herausforderungen zu meistern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die engagierten Instrumental- und Musiklehrer schafften es erneut, ihre Begeisterung für die Musik an die Jugendlichen weiterzugeben.

Schon im Juli fand in der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof das Kids Camp statt. Für die Flötistin Johanna war es das erste Mal, dass sie an einer solchen Woche teilnahm. Die Aufregung im Vorfeld war groß, ebenso der Spaß während der Woche. Beim Abschlusskonzert wirkte sie dann bereits sehr routiniert. Überhaupt war es beeindruckend zu erleben, wie diszipliniert und konzentriert die Kinder im Alter bis ca. 12 Jahre das Konzert und die Tanzeinlage im Innenhof dargeboten haben.



Das Abschlusskonzert war der Höhepunkt der Woche in der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof.

Das Junior Camp sowie das Advanced Camp am Turnersee fanden an zwei aufeinanderfolgenden Wochen in der zweiten Augushälfte statt. Schlagwerkerin Sylvie war dieses Jahr zum ersten Mal im Junior Camp und brachte sich rhythmusfest im Orchester und Ensemble auf dem Niveau A/B ein. Außerdem wirkte sie mit Begeisterung in der Tanzgruppe mit. Die beiden Flötistinnen Valentina und Marie waren bereits zum zweiten Mal dabei und spielten diesmal in den Orchestern und Ensembles des C/D-Niveaus. Für Valentina bedeutete das auch, die Gelegenheit zu bekommen, eine Bass-Querflöte zu spielen!



Auch beim Junior Camp sowie beim Advanced Camp am Turnersee wurde zum Abschluss ein gemeinsames Konzert zum Besten gegeben.

Beim Advanced Camp kommen sehr fortgeschrittene junge Musiker zusammen, die meist deutlich älter als 15 Jahre sind. Flügelhornist Gabriel war hier zwar kein Campneuling – er hatte schon zweimal am Junior Camp teilgenommen – und doch einer der jüngeren Teilnehmer. Für ihn steht fest, dass er auch in den kommenden Jahren wieder teilnehmen wird, weil es ihm so gut gefällt. Marschieren in Formation, Probenarbeit mit Dirigierschülern, Ensemblespiel und viele Orchesterproben zusammen mit Menschen, zu denen er sofort einen Draht fand – da braucht er dann auch nicht viel Schlaf!



Das Ensemblespiel beim Advanced Camp hat Flügelhornist Gabriel besonders gut gefallen.

Wieder ausgeschlafen geht es nun in den Herbst. Die regelmäßigen Proben der Jugendtrachtenkapelle beginnen wieder am 19. September 2024. Immer donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr proben die jungen BlasmusikerInnen im Kulturhaus Latschach. Bläserinnen und Bläser von Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Bariton und Posaune ab 8 Jahren bzw. nach dem zweiten Unterrichtsjahr sind jederzeit herzlich willkommen! Kontakt: Jugendkapellmeisterin Ingrid Krumrei, 0664 73834450.

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



**95
JAHRE**

- > Kies-/Schotter-/ Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

Marienschiffsprozession am Wörthersee

Die Pfarre Finkenstein/Šteben, unter der Organisation von Maria Murrer, nahm in diesem Jahr mit großer Begeisterung an der feierlichen Marienschiffsprozession auf dem Wörthersee teil. Musikalische Untermalung und tiefgehende, besinnliche Impulse machten die Fahrt über den stillen See, zu Ehren der heiligen Maria, zu einem spirituellen Höhepunkt. In der stimmungsvollen Atmosphäre dieses milden Sommerabends begleiteten Bischof Dr. Josef Marketz, Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger und Domdekan Dr. Peter Allmaier die Prozession und verliehen ihr einen besonderen Glanz. Dieser besinnliche Abend hinterließ bei allen Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck, sodass schon jetzt die Vorfreude auf die Prozession im kommenden Jahr wächst.



Domdekan Dr. Peter Allmaier, MBA (l.v.l.), Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger, Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, Maria Murrer sowie weitere Gemeindeglieder.

Praxis/Ordination/Büro in Finkenstein

Mieter (Roomsharing) gesucht für wahlweise 1,2 oder 3 Tage /Woche! Der 25m² große Raum, welcher von mir als Entspannungs-Körperanwendungen genutzt wird, eignet sich ideal für Therapeuten, aber auch für Beautyanwendungen oder ähnliches. Ich bin für jede Berufsgruppe aufgeschlossen.

Zu den Räumlichkeiten:

- direkt an der Faakersee Straße
- ausreichend Parkplätze vor der Tür
- Waschbecken mit Warm- und Kaltwasser im Raum
- Eingang durch eine Rampe barrierefrei
- Im selben Haus befinden sich noch eine Friseurin, eine Physiotherapeutin, ein Kosmetikstudio und im Keller des Hauses ein EMS-Studio.
- Vorraum/Warteraum und Sanitäranlagen werden gemeinschaftlich genutzt
- westlich ausgerichteter Balkon
- Klimaanlage

Die tolle Infrastruktur und das Vorhandensein eines großen Kunden- und Patientenstamms im Haus, eignet sich auch ideal für Einsteiger in die Selbstständigkeit. Du benötigst lediglich dein eigenes Arbeitsmaterial und kannst ab 01.10.2024 sofort loslegen. Bei Interesse kontaktiere mich gerne unter: Sabrina Latzin, www.kraftquelle.org, 06646308893

Ausflug des Seniorenclubs Finkenstein nach Laibach

Eine große Gruppe des Seniorenbundes Finkenstein unternahm am 30. August bei schönstem Spätsommerwetter eine Busreise nach Laibach. Ziel dieses Ausflugs war der Besuch der „Odrpta Kuhna“ – der offenen Küche. Nach einer kurzen Kaffeepause in Voklo traf die Gruppe am späten Vormittag in Laibach ein. Die „Odrpta Kuhna“ ist ein Treffpunkt für Menschen, Kulturen und vor allem für Geschmäcker – mitten auf dem Hauptmarkt reiht sich ein Stand an den anderen. Die Auswahl an Speisen und Getränken reicht von traditioneller slowenischer Küche bis hin zu internationalen Gerichten aus aller Welt. Auch die umliegenden Cafés und Restaurants bieten für jeden Geschmack etwas, was von den Senioren gerne angenommen wurde.

Am frühen Nachmittag ging es wieder in Richtung Heimat, teilweise über Landstraßen und den Wurzenpass, da aufgrund des starken Urlauber-Rückreiseverkehrs einige Staus entstanden. Die Kirche Sv. Mihaela na Barju (St. Michael im Sumpf) – aufgrund des sumpfigen Geländes auf 347 Holzpfählen errichtet – konnte wegen einer kurzfristigen Baustelle nicht besichtigt werden. Die letzte Station war die Südrast Dreiländereck, wo Herr Rainer Martin, der Geschäftsführer, die Gruppe auf Kaffee und Kuchen einlud. Auch das eine oder andere Glas Prosecco und Bier wurde ausgeschenkt. Die restlichen Kilometer der Rückfahrt waren von vielen netten Gesprächen und guten Eindrücken begleitet.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben, besonders Herrn Rainer Martin und seiner Gattin von der Südrast für die großzügige Einladung und Bewirtung sowie Herrn Gallob Marijan für die unterhaltsame Zusammenfassung der Geschichte von Laibach. Dieser Tag wird allen Senioren in guter Erinnerung bleiben. Gerlinde Bauer-Urschitz



Die Seniorengruppe bei der Südrast.

Geselliges Grillfest und eindrucksvolle Wanderung der Finkensteiner Pensionisten

Am 21. Juli fand bei strahlendem Sonnenschein vor der Mittelschule Finkenstein das traditionelle Grillfest der Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) statt, und zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung. Das Team rund um Obfrau Christine Sitter sorgte bereits am frühen Morgen dafür, dass alles bestens vorbereitet war, um den Gästen eine angenehme Atmosphäre zu bieten. Unter den fachkundigen Händen von Franz Gasparin und Peter Potratz wurden die schmackhaften Grillspezialitäten zubereitet, während Christa, Silvia und Karin die Gäste mit Speisen und kühlen Getränken versorgten, die von Andi Sumper, Hans und Bettina Tratnik vorbereitet worden waren. Als Nachspeise genossen die Besucher den von Brigitte Rachoi und Brigitte Napetschnig servierten Kaffee sowie die selbstgebackenen Kuchen und Torten, die großzügige Mitglieder gespendet hatten. Ein besonderer Dank gilt den Spendern, die mit ihren Köstlichkeiten das Angebot bereicherten. Die starke Beteiligung und das Engagement der PVÖ-Mitglieder trugen wesentlich zum Gelingen des Festes bei. Herzlichen Dank auch an die Dorfgemeinschaft Mallesing für die Bereitstellung des Zeltens, des Getränkewagens und die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau. Für musikalische Unterhaltung sorgte Hans Warum, der zudem das Ratespiel für den Geschenkkorb organisierte. Obfrau Christine Sitter war

überall im Einsatz, um bei Bedarf zu unterstützen, und begrüßte gemeinsam mit Bgm. Christian Poglitsch die zahlreichen Gäste, darunter auch Besucher aus den Ortsgruppen Ledenzitz und Gödersdorf. Die Finkensteiner Ortsgruppe freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn auch Nichtmitglieder mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen sind, gemeinsam mit den Finkensteiner Pensionisten zu feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für das genussvolle und gemütliche Beisammensein!



Obfrau Christine Sitter, MBA und Bgm. Christian Poglitsch begrüßten die zahlreich anwesenden Gäste.

Finkensteiner Ortsgruppe erkundet die Slizza-Schlucht in Tarvis

Am 8. August unternahm die Finkensteiner Pensionisten unter der Leitung von Wanderführer Franz einen Ausflug in die malerische Slizza-Schlucht bei Tarvis. Diese eindrucksvolle Klamm, die durch den Fluss Slizza (Gailitz) geformt wurde, bot den Teilnehmern ein Naturerlebnis der besonderen Art.



Die Kulisse um dem wilden Fluss, der sich durch die schroffen Felsen schlängelt, war beeindruckend.

Der Weg durch die Schlucht ist gut ausgebaut und führt auf bequemen Holzstegen entlang der Felswände. So konnten alle Teilnehmer, unabhängig von ihrem Fitnesslevel, die Wande-

rung in vollen Zügen genießen. Die gesamte Strecke folgt dem gewundenen Lauf der Slizza und bietet an jeder Ecke atemberaubende Ausblicke auf die unberührte Natur.

Die Elemente Wasser und Stein verschmelzen hier zu einer harmonischen Einheit, die jeden Naturliebhaber ins Staunen versetzt. Nach einem erlebnisreichen Tag, erfüllt von den vielen Eindrücken, kehrten die Teilnehmer zufrieden nach Finkenstein zurück. Ein besonderer Dank gilt Wanderführer Franz, der die Gruppe sicher und mit viel Engagement durch die Schlucht geführt hat. Wir freuen uns bereits auf die nächste gemeinsame Wanderung und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihre gute Laune und das harmonische Miteinander.



Nach ca. 1,5 Stunden gemütlicher Wanderung erreichte die Gruppe das Ziel am Habsburger Soldatendenkmal.

Erfolg für Latschacher Team beim Klagenfurt Open Petanque Turnier

Am 4. August fand in Klagenfurt das Open Petanque Turnier statt, bei dem 25 Teams aus Österreich, Italien und Slowenien teilnahmen. In fünf spannenden Vorrunden, die nach dem Schweizer System gespielt wurden, zeigten die Teilnehmer ihr Können. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert, und die Spieler lieferten den ganzen Tag über Petanque auf höchstem Niveau ab.

Nach sieben Stunden intensiven Wettkämpfen qualifizierten sich die besten acht Teams für die Finalrunden, die im K.O.-System ausgetragen wurden. Das Team der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ), bestehend aus Waltraud Schlaf und Maria Glavas, erreichte dabei einen hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich die Silbermedaille. Bei ihrer Rückkehr nach Latschach wurden die erfolgreichen Sportlerinnen von Obmann Johann Rassinger und zahlreichen Fans herzlich empfangen. Die Freude über den beachtlichen Erfolg war groß!



v.l.n.r.: Die erfolgreichen Petanque-Spielerinnen Maria Glavas und Waltraud Schlaf.

Licht kommt von...
**ELEKTRO
LACKNER**

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

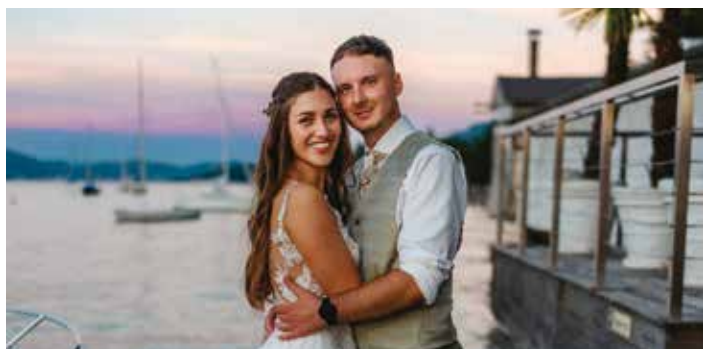
HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Yvonne **GLANZER**, BEd MEd und Gerd **KREUZER**,
beide wohnhaft in Villach.



Mirjam **SCHMIDT**, MA und Martin **TSCHERNUTH**,
beide wohnhaft in Latschach.



Beatrice **GOLUBIC**, BSc und Nicolas **PICHLER**,
beide wohnhaft in Techanting.



Kerstin **LACKNER** und Christopher **TIEFNIG**,
beide wohnhaft in Fürnitz.



Yuliana **KOROBKINA** und Elmar **SEIB**,
beide wohnhaft in Oberaichwald.



Lisa-Marie **KUGLER** und Bernd **SONNLEITNER**,
beide wohnhaft in St. Pölten.



Judith **LUTZ** und Mag. Jörg **SCHÜBLER**,
beide wohnhaft in Faak am See.

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT

Adrianna **ÍLITY** und Mario **PADJAN**,
beide wohnhaft in Altfinkenstein.

Andreas **HEUCHERT** und Markus **KOLESNIK**,
beide wohnhaft in Stobitzen.

Helga **AMTMANN** und Franz **OSCHOUNIG**,
beide wohnhaft in St. Job.

VON UNS GEGANGEN

Gabriele Paula **Linder** (62), Gödersdorf
Gerhard **Geistler** (91), Mallenitzen
Edith Maria **Stissen** (83), Faak am See
Albert **Warzilek-Oschounig** (83), Techanting
Maria **Oschounig** (86), Ledenitzen
Thomas **Tscheinig** (39), Pogöriach
Christine **Kleber** (94), Finkenstein
Johann **Ulbing** (84), Fürnitz

DAS GUTE GEFÜHL VERANLAGT ZU HABEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE KÖNNEN AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN.
Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2024.

JETZT INVESTIEREN UND BONUS SICHERN.

ROBERT BERGMANN **EVELINE WALLUSCHNIG**

Raiffeisen Bank Villach

SEAT

5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle

Die **SEAT Leon**
Style 115 PS
Edition 25

Bereits ab **€ 19.990,-²**

seat.at/leon

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- od. Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktionen gültig bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Verbrauch: 4,5-6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 119-151 g/km. Symbolfoto. Stand 07/2024.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

Kindergarten Ledenitzen

Kindergartenabschluss mit der Wurzelfrau

Ende Juli begrüßten der Kneippkindergarten Ledenitzen und Ringa Raja die Wurzelfrau aus Eggersdorf. Mit ihrem liebevoll inszenierten Theaterstück „Der kleine Bär und das Geheimnis des Wassers“ begeisterte sie sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen. Gemeinsam mit dem kleinen Bären begaben wir uns auf eine spannende Reise, auf der er Mut gewann und neue Freundschaften schloss. Die Kinder unterstützten den kleinen Abenteurer tatkräftig mit aufmunternden Zurufen und Gesang. Anschließend durften unsere angehenden Schulkinder auf ihren „Pferden“ aus dem Kindergarten reiten. Zum Abschluss gab es hausgemachte Hotdogs aus unserer Kindergartenküche sowie ein Eis, das von unserem Bürgermeister Christian Poglitsch spendiert wurde.



Das liebevoll inszenierte Theaterstück war ein schöner Abschluss des Kindergartenjahres in Ledenitzen.

Waldkindergarten

Sommerfest der Baumfuchse

Sommer, Sonne, Sonnenschein – Perfektes Wetter am Tag unseres Sommerfestes. Die Kinder waren in den Tagen zuvor ganz aufgeregt, denn wie in den vergangenen Jahren gab es auch heuer zum Sommerfest eine große Auswahl an Spielen, Musik, Kinderschminken sowie leckerem Essen und Getränken. Eingeladen waren die Familien der Kindergartenkinder und des Personals. Für gute musikalische Stimmung sorgten Trommler Paulos Worku und seine Frau Kerstin. Den gesamten Nachmittag über bis in den Abend hinein fanden diverse Trommelrunden statt, jede mit einem einzigartigen Groove. Neben dem Trommeln, Tanzen und Verkleiden schminkten künstlerisch begabte Mütter die Gesichter und Arme der Waldkinder.



Paulos und Kerstin gestalteten unseren Sammelplatz einladend für Groß und Klein.

Für die leckere Verpflegung sorgten ebenfalls die Eltern unserer Baumfuchse. Pikante Speisen waren Teil des Buffets, und auch süße Leckereien passten hervorragend zu den diversen Kaltgetränken. Die Spiele samt Spielepass durften selbstverständlich nicht fehlen. Besonders das Heuhüpfen war sehr beliebt. Neben dem Springen ins weiche Heu gab es noch ein weiteres Hüpfspiel mit Zahlen, verschiedene Wald-Rätsel und vieles mehr. Rückblickend war es ein sehr gelungenes Fest mit ausgelassener Stimmung. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten! Ohne eure Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen!



Als das Mädchen gefragt wurde, was es sein möchte, war die Antwort klar: „Ein Baumfuchs natürlich!“

Schachbegeisterte aus nah und fern trafen sich zum 40. Faaker See Open

Das Faaker See Open ging dieses Jahr zum 40. Mal im Kulturhaus Latschach über die Bühne. Wie jedes Jahr wurde es vom lokalen Schachverein ASKÖ Finkenstein organisiert. Zwischen dem 10. und dem 17. August nahmen 128 Schachspieler aus 11 Nationen teil, um über 9 Runden ihre geistigen Kräfte zu messen. So knapp wie dieses Jahr ging es noch nie her: Am Ende hatten die ersten sechs – allesamt Preisträger der Gesamtgruppe – 7 Punkte.

IM Vladimir Hrešč konnte als Erstgesetzter nach der Elo-Rangliste einen Start-Ziel-Sieg einfahren. So eindeutig war es letztendlich nicht, da er in der 5. Runde eine Niederlage hinnehmen musste. Am Ende lag Hrešč in der Zweitwertung (Buchholz 1) und sogar in der Drittwertung (Buchholz 2) mit dem Zweitplatzierten Duluu Tumur-Ochir, einem talentierten 18-jährigen gebürtigen Mongolen, der beim Schachklub Kapfenberg spielt, gleichauf. Erst die vierte Wertung (Sonneborn-Berger) machte mit einem Unterschied von 0,75 Punkten den Sieg von Vladimir Hrešč perfekt.

Unter den weiteren Preisträgern waren Matej Kersiĉ (SLO) als Dritter, Marcos Garcia Ramos (ESP) als Vierter und Johannes Hatzl als bester Österreicher (Styria Graz) auf Platz 5.

Da heuer keine Großmeister mitspielten, waren viele Partien umso spannender und umkämpfter, da sich viele Schachspieler aus dem Mittelfeld große Chancen auf einen Platz an der Spitze ausrechneten, darunter auch viele starke Jugendliche.

Der ASKÖ-Finkenstein war diesmal mit 11 Mitgliedern beim Turnier vertreten. Der beste unter ihnen war Paul Ortner mit starken 5 Punkten – ein Sprung von Startnummer 104 auf den 48. Endrang(!). Erste Turniererfahrungen sammelten drei U10-Spieler: Allen voran Marie Hermann, Leonas Koffler-Possamai (beide mit 2 Punkten) und Marcel Konrad (1 Punkt).



Die Ehrengäste und Organisatoren mit den Kategorie- und Gesamtsiegern.

Die Organisatoren, ASKÖ-Finkenstein Obmann Josef Gallob und Turnierdirektor Marko Gallob, zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf des Turniers. Heuer fand das Open unter der Leitung des internationalen Schiedsrichters Franz Krassnitzer statt, dem mit Oleksandra Strelbitska aus Bratislava und Artur Umfahrer vom Esv ASKÖ Admira Villach zwei weitere Schiedsrichter zur Seite standen. Sie sorgten mit viel Übersicht und großer Sorgfalt für einen reibungslosen Turnierverlauf.

Großer Dank gebührt allen fleißigen Helfern bei den Vorbereitungen, insbesondere dem Hausmeisterpaar Waltraud und Johann Rasinger, das uns viele Jahre beim Faaker See Open begleitet hat und uns heuer das letzte Mal tatkräftig zur Seite stand. Ein herzliches Dankeschön an Anita Kristof, die während des Turniers in der Kantine die Schachspieler mit Speis und Trank verwöhnte.

Außerdem danken wir der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, die uns für das Faaker See Open die Räumlichkeiten des Kulturhauses Latschach zur Verfügung gestellt hat. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vizebürgermeisterin Christine Sitter, MBA, kamen beide zur Siegerehrung, um allen erfolgreichen Spielern persönlich zu gratulieren und ihnen die Preise zu überreichen. Zum 40-Jahr-Jubiläum des Faaker See Open erhielten die Schachspieler und deren Familien freien Zutritt zum Strandbad Faaker See, ein Angebot, das auch für die kommenden Jahre beibehalten werden soll.

Das 41. Faaker See Open findet vom 9. bis 16. August 2025 statt. Informationen und Kontakte zum Schachverein ASKÖ Finkenstein finden Sie auf der Homepage <http://faakerseeopen.at> und auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/faakerseeopen>.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Johann Rasinger, Schiedsrichterin Oleksandra Strelbitska, Schiedsrichter Artur Umfahrer, Hauptschiedsrichter Franz Krassnitzer, Kantinenleiterin Anita Kristof, Waltraud Rasinger, Turnier-Direktor Marko Gallob, Vbgm.ⁱⁿ Christine Sitter, MBA, und ASKÖ-Finkenstein Obmann Josef „Seppi“ Gallob.

Der neue Mitsubishi ASX
Immer die richtige Entscheidung

In Kürze erhältlich!



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbole: Kraftstoffverbrauch 4,7-6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 107-125 g/km (NCTF kundentypisch bzw. gewichtet kombiniert) * 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtaufleistung). Preisbeibehaltendes Angebot, gültig auf Neuwagen bei Kaufvertrag bis 31.12.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Stand 09/2024.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE

Fertiggestellt!



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen sind in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen entstanden. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



” Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;
ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals. “



www.glücksplatz.com

Vermarktung

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 / 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz / www.nageler.biz

